

AktionsGemeinschaft

<http://tu.ag-graz.org>

TU

Florian Altendorfer

Stefan Falk

Marlene Vukmanic

Sommeruni

Social-Skills, interessante Freifächer & ausgewählte Vorlesungen
im Sommer für interessierte und fleißige Studierende!

AG-Infrastrukturpaket

Die TU zum attraktiven Lernraum machen durch ständige Verbesserung
der Infrastruktur. Info: <http://infrastruktur.ag-graz.org>

Stipendien

Verbesserung und Ausweitung des Bezieherkreises!
Bessere Leistungsstipendien!



**Deine Stimme
zählt!**

24.-26. Mai



Vertretung - Service - Events

Worin seht ihr die Hauptaufgaben in der UV-Arbeit in den nächsten zwei Jahren? Was wollt ihr als Fraktion in den nächsten zwei Jahren an der TU Graz verwirklichen bzw. vorantreiben?

Das Motto einer guten Studierendenvertretung soll „Vertretung - Service - Events“ lauten. Dass Service und Events unsere Stärken sind, haben wir mit zahlreichen Veranstaltungen am Campus und mit unserer neuen Website bewiesen.

In der UV wollen wir für die Studierenden verstärkt auf mehr Service setzen. Die TU Graz bietet sicher bessere Studienbedingungen und Infrastruktur als die meisten anderen Unis in Österreich. Aber weder hier noch im Bereich unserer Bildung, wollen wir nach Mittelmäßigkeit streben, sondern einen hohen Standard erreichen.

Um die Studierenden in ihrem Studium optimal zu unterstützen, werden wir unsere Idee der Sommeruni vorantreiben. Das bedeutet, in Zusammenarbeit mit der Uni wird es die Möglichkeit geben, ausgewählte Lehrveranstaltungen im Sommer zu absolvieren und in Kooperation mit kompetenten und besonders qualifizierten Vortragenden werden Kurse zur Verbesserung von Social-Skills und weiterer Schlüsselqualifikationen angeboten.

Geplant und bereits eingeleitet ist das AG-Infrastrukturpaket für Studierende der TU Graz. Hierfür versuchen wir, gemeinsam mit dem Rektorat, für eine bessere und sichere Verbindung zwischen den fragmentierten Uni-Standorten zu sorgen sowie attraktive

Lernplätze an der frischen Luft einzurichten, an denen auch problemlos mit dem Laptop gearbeitet werden kann. Die Aktionsgemeinschaft wird sich dafür einsetzen, dass sich Studierende auch weiterhin gerne zu ihrer akademischen Heimat „TU Graz“ bekennen!

Was seht ihr als Aufgabe der bundesweiten Studierendenvertretung an?

Das Bild von mit Linksaktivisten besetzten und verwüsteten Hörsälen brachte zwar tatsächlich Aufmerksamkeit, wie die Vorsitzende der Gras, Sigrid Maurer, resümiert, doch außer einem Imageschaden ist den Studierenden davon nicht viel geblieben! Für uns als größte und stimmenstärkste - jedoch in die Opposition verdrängte - Fraktion, ist

es daher wichtig, das negativ behaftete Bild der ÖH wieder umzukehren. Die ÖH muss eine starke und konstruktive Stimme für die Studierenden sein! Das Verhandeln von Themen wie Zugangsmanagement, Studienbeiträge, usw. darf nicht Aufgabe einer ÖH-Exekutive sein, die kein Verantwortungsträger der Politik ernst nimmt!

Was sind eure Ideale in der Bildungspolitik und allgemein?

Die Aktionsgemeinschaft sieht ihre Aufgabe in der konsequenten Vertretung der Interessen der Studierenden an der TU und in ganz Österreich. Anders als andere Fraktionen wollen wir die ohnehin viel zu leise Stimme der ÖH nicht für Gesellschaftspolitik verschwenden! Unser Ideal in der Bildungspolitik ist ein „Bildungsbaum“ an dessen Wurzel eine gute, umfassende Bildung in der Schule steht und dessen Krone für individuelle, universitäre und auch lebenslange Bildung steht. Der Zugang zu Bildung muss jedem Menschen offen stehen!

Wie steht ihr zur Studieneingangsphase (STEP)? Wie werdet ihr dieses Thema innerhalb der UV vertreten?

Die Studieneingangsphase darf keine Knock-Out-Phase sein! Richtig umgesetzt kann sie den Studierenden einen guten Einblick in das Studium und einen Überblick über das Studienangebot geben. Dies ist eine Thematik, die in kompetente Hände gelegt werden muss. Wir werden das Thema sowohl in der UV, als auch bundesweit, offen diskutieren.

Welches Verhältnis habt ihr zu politischen Parteien? Werdet ihr von politischen Parteien in irgendeiner Form unterstützt? Woher bezieht ihr eure Finanzmittel?

Dass Gras & VSStÖ uns für zu rechts und der RFS uns für zu links hält, zeigt eindrucksvoll, dass wir die vernünftige Kraft der Mitte sind. Kontakt und Zusammenarbeit mit Parteien lehnen wir nicht ab, sondern sehen darin die Möglichkeit, die Interessen der Studierenden an die zuständigen Entscheidungsträger heranzutragen.

Wir haben keine Schwierigkeiten Unternehmen zu finden, die uns mit Sachsporing unterstützen, worauf unsere Aktionen am Campus aufbauen. Finanzielle Mittel, die für Drucksorten

benötigt werden, versuchen wir durch Werbeschaltungen zu erhalten.

Wie steht ihr zu der geringen Wahlbeteiligung bei den ÖH-Wahlen und worin seht ihr deren Ursache? Welche Maßnahmen wollt ihr setzen, um die Wahlbeteiligung zu erhöhen?

Es ist schon sehr bedenklich, dass das Privileg, an demokratischen Wahlen mitwirken zu dürfen, nicht wahrgenommen wird. Viele gehen aber deshalb nicht zur Wahl, weil sie die ÖH kaum wahrnehmen und somit kaum kennen. Unsere Maßnahmen sind unser Programm: Sachliche Vertretung und Service in der ÖH sowie das Durchsetzen der Interessen von Studierenden durch seriöse Verhandlungen.

Wie beurteilt ihr die aktuelle in Österreich vorherrschenden bildungspolitischen Entwicklungen? Welche Verbesserungsvorschläge könnt ihr vorzeigen und was werdet ihr tun um diese durchzubringen?

Mit Karlheinz Töchterle ist seit 21. April ein neuer Minister im Amt, der als ehemaliger Rektor der Universität Innsbruck die Situation der Unis ganz genau kennt. Kann er sich in der Regierung durchsetzen, sind durchaus positive Akzente zu erwarten. Er ist außerdem für seine Dialogbereitschaft mit den Studierenden bekannt. Hier bietet sich für die Aktionsgemeinschaft wieder die Möglichkeit, konstruktiv bildungspolitische Entscheidungen zu beeinflussen!

Ergänzt folgende Sätze:

Der Sinn einer Universität ist...

...den Studierenden Möglichkeiten zu bieten, sich Bildung und Ausbildung anzueignen und sie auf diesem Weg optimal zu unterstützen.

Den Begriff „Bildung“ definieren wir...

...als besonders wichtiger Teil dessen, was uns die TU Graz mit auf den Lebensweg geben soll - eben nicht nur eine Ausbildung, sondern Bildung, die für alle frei sein muss!

Unsere Fraktion sollte gewählt werden, weil...

...uns die Meinung der Studierenden interessiert, ihre Probleme nicht egal sind und ihr Unialltag wichtig ist, sowohl auf hochschulpolitischer Ebene, als auch direkt am Campus und im Hörsaal!